

# 1 - Reajo Alto und Reajo Bajo

Diese Wanderung fängt an auf 1.773 Meter und steigt gleich schnell über eine Brandschneise. Danach wandern wir eine Weile über einen Bergkamm mit einigen stattlichen Steigungen wo die Aussicht immer besser wird. Darauf gehen wir durchs frei Feld zu den Gipfeln der Reajo Alto (2.093 m.) und der Reajo Bajo, wo wir die schöne Aussicht genießen können. Diese ganze erste Strecke der Wanderung kennt keinen Schatten. Nach einem steilen Abstieg über eine Brandschneise können wir – ohne Höhenunterschied - die letzte Strecke ruhig auslaufen durch den Wald zum Parkplatz. Die Benutzung eines Kompasses während dieser Wanderung wird stark empfohlen, da ein Teil der Strecke ohne Pfad ist.

- Die Wanderung fängt an beim Pass Puerto de Navafria (1), unmöglich zu verpassen dank dem Grenzschild der Provinz Segovia.
- Von der Richtung Madrid her fängt die Wanderung an der rechten Seite der Straße an. Ignoriere den großen Pfad der vom Parkplatz an anfängt. Über diesen Pfad werden wir am Ende der Wanderung zurückkehren.
- In der Nähe diesem Pfad, an der Linken Seite hinter einem Hügel, liegt hinter einem Zaun eine Brandschneise die steil aufwärts geht. Dieser ist der Pfad den wir nehmen.
- Ab diesem Punkt gehen wir gerade aus dem Pfad folgend. Erst steigen wir kräftig, danach ein bisschen langsamer mit insgesamt drei kräftigen Aufstiegen, womit wir letztendlich an ungefähr 2.080 Meter gelangen (2).
- Auf dieser Höhe geht der Pfad eine Weile über den Bergkamm weiter, aber wir sollten nach rechts abbiegen (zum Osten) (3) vom Pfad ab an zwei Quellen entlang. Diese sind nicht gut sichtbar ab dem Pfad, also sollten wir aufpassen und suchen. Wenn Du gut schaust, kannst Du hier Reifenspuren sehen die vom Pfad wegbiegen.
- Sobald Du die Quellen siehst, solltest Du dich Richtung Osten halten ohne Pfad, bis an den Pfahl des Gipfels der Reajo Alto (4).
- Ab der Reajo Alto, zum Osten, siehst du den Pfahl des Gipfels der Reajo Bajo (5), zu dem wir laufen.
- Ab der Reajo Bajo sehen wir im Norden eine steinerne Mauer und wir laufen durchs Feld - erst heruntersteigend, danach wieder hinaufsteigend – zu dieser Mauer. Am Ende treffen wir auf einen Pfad der am Anfang einer Brandschneise beginnt (nach links zum Osten) (6).
- Wir folgen der Brandschneise und halten uns nach rechts (ignoriere den Weg nach links). Jetzt müssen wir kräftig hinuntersteigen bis an einer Kreuzung (7).
- Auf der Kreuzung gehen wir nach rechts über das Viehgitter. Ab hier folgen wir dem breiten Waldpfad. Es gibt sonst noch einige Seitenpfade die wir alle ignorieren. Dieser Waldpfad führt uns zurück zum Puerto de Navafria (1).

## Informationsblatt

Dauer: 4:30 Std.

Länge: 16 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

Streckentyp: Waldpfad, teils ohne Pfad und

Abstieg durch Brandschneise

Markierung: Keine

Totaler Höhenunterschied: 483 m.

Höchster Punkt: 2.105 m.

Schwierigkeit: Mittel (6/15)



## Wie kommt man dahin?

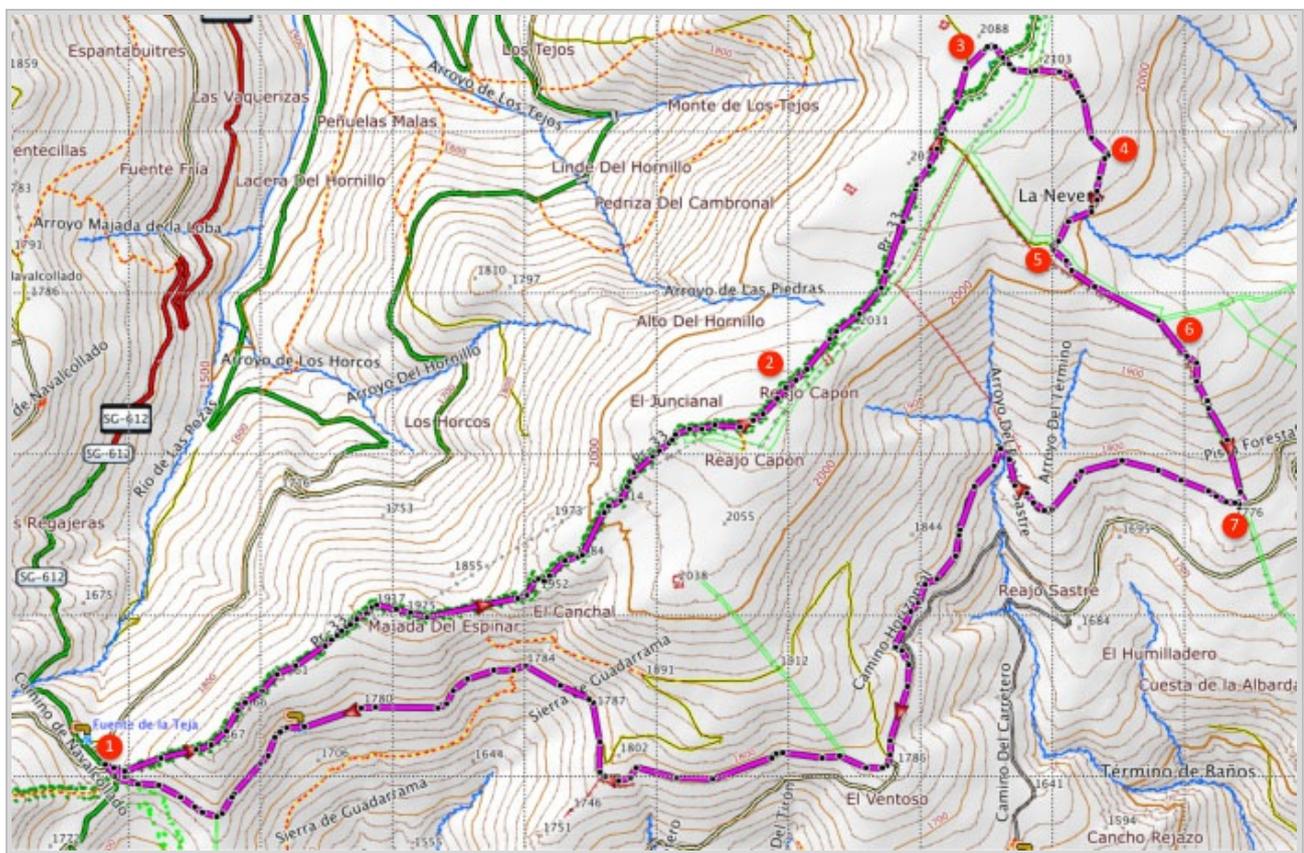
Nimm von Madrid her die A1 Richtung Burgos und nimm die Ausfahrt 69 Richtung Lozoya. Folge der M-604 bis an Lozoya und nimm im Dorf Lozoya auf der Kreuzung die M-637 in die Richtung Puerto de Navafria. Auf dem Pass Puerto de Navafria auf der Grenze mit der Provinz Segovia gibt es ein Parkplatz wo die Wanderung anfängt.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 40 59.172

Längengrad: W 3 48.840



© Ibereffect S.L. Alle Rechte vorbehalten.